

ARS VIVENDI in Zusammenarbeit mit der Historischen Gesellschaft Bremen e.V. und dem Verein Lebendiges Museum Oldenburg

MEHRTAGESFAHRTEN

Romanische Kirchen in Köln -

ihre Architektur und Ausstattung mit Dom und Domschatz

4-tägige Studienreise mit der Deutschen Bahn von Donnerstag, 16. April bis Sonntag, 19. April 2015,
Leitung: Uwe Bölts

Auf unserer Reise nach Köln wollen wir uns auf zwölf Kirchen der „Rheinischen Spätromanik“ konzentrieren, ihre unglaubliche Formenvielfalt und ihre Ausstattung studieren, die wesentlich auch vom Wiederaufbau nach den Zerstörungen des Krieges geprägt ist. Die Verschiedenartigkeit der Raumbildung ist einzigartig: Von der schlichten dreischiffigen Basilika ohne Querschiff in St. Cäcilien über die klassischen Kleeblattchöre von St. Maria im Kapitol und St. Aposteln hin zum komplexen Dekagon mit kreuzförmigem Chor von St. Gereon. Der gotische Dom mit seinem Domschatz, der zu den bedeutendsten aus dem Mittelalter zählt, kommt natürlich nicht zu kurz. Außerdem besuchen wir das Schnütgen-Museum, das in einer der romanischen Kirchen beheimatet ist.

Leistungen:

- Fahrt mit dem Zug ab/an Bremen Hbf. 2. Klasse
- Öffentliche Verkehrsmittel in der Innenstadt
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Eden Früh am Dom
- 3 Abendessen in besonderen Restaurants
- wissenschaftliche Reiseleitung und Audiosystem

Mindestteilnehmerzahl: 20

Programmänderungen vorbehalten. Eintritte und fremde Führungen sind nicht im Reisepreis enthalten. Der Reisepreis beträgt im Doppelzimmer pro Person 553 €,.-. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 105 €,.-. Anmeldeschluss: 13.03.2015

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen

Im Reich der Eleonore von Aquitanien II – Périgord und Bordelais

Romanischen Kirchen, mittelalterliche Festungstädte, eiszeitliche Höhlenmalerei und das Großstadtflair der Weinmetropole Bordeaux

12 tägige Studienreise mit dem Bus (An- und Abreise auch per Flug*) von Sonntag, 29. Mai (Flug Montag 1.06.) bis Donnerstag 11. Juni 2015 (Flug Mittwoch, 10.06.), Reiseleitung: Uwe Bölts

Während wir im letzten Jahr mit dem Poitou den nördlichen, französischen Teil Angevinischen Großreiches mit seinen Hallenkirchen bereist haben, steht in diesem Jahr der Süden im Mittelpunkt. Neben die romanischen Kuppelkirchen treten im Tal der Dordogne unversehrt erhaltene Festungstädte aus der Zeit des Hundertjährigen Krieges. Der berühmte Kreuzgang von Moissac wird einen ebenso unvergesslichen Eindruck hinterlassen wie die eiszeitlichen Höhlenmalereien im Tal der Vézère. Mit seinen großzügigen Alleen und einer einheitlichen Bebauung werden wir das Zentrum von Bordeaux als eines der schönsten barock-klassizistischen Großstadtensembles Europas erleben. Aristokratisch geben sich die berühmten Weinchâteaux im Médoc, von denen einige ihre Tore für uns öffnen werden.

Leistungen:

- Reisebus an/ab Oldenburg und Bremen
- 11 Übernachtungen mit Halbpension in***Hotels (2x südlich Paris, 1x Cahors, 2x Rocamadour, 3x Les Eyzies, 3x Bordeaux), in Bordeaux Abendessen in landestypischen, ausgezeichneten Restaurants

- Weinproben und Picknicks, Gruppentrinkgelder bei Führungen
 - wissenschaftliche Reiseleitung und Audiosystem
 - Programmänderungen vorbehalten, Eintritte und fremde Führungen sind nicht im Reisepreis enthalten
- *Auf Anfrage vermitteln wir den Hinflug nach Toulouse und den Rückflug von Bordeaux, um die An- und Abfahrtstage im Bus zu sparen. Die nicht in Anspruch genommene Hotelleistung wird erstattet. Die Berechnung erfolgt bei Teilnahmebestätigung nach Tagespreis Mindestteilnehmerzahl: 20, Höchstteilnehmerzahl 30
- Reisepreis: 1.793,- pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag 399,-
 Reiseveranstalter: ARS VIVENDI – Kulturreisen,
 Anmeldeschluss: 13.03.15

TAGESFAHRTEN

Von Bauern und Priestern: Stedingen Kirchen beiderseits der Unterweser

Tagesfahrt am Samstag, 16.Mai 2015, Reiseleitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser, Uwe Böltz

In Stedingen und Osterstade hat sich beiderseits der Unterweser eine charakteristische Kulturlandschaft mit grünen Marschwiesen, Wasserläufen und stolzen Kirchenbauten erhalten. Wir werden zunächst am linken Weserufer die Kirchen von St. Gallus Altenesch, Hl. Kreuz Bardewisch, St. Marien Warfleth und St. Aegidius Berne besichtigen. Weiter geht es zur Mittagspause ins Hafentstädtchen Brake, wo wir das Schiff-fahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser besuchen. Am Nachmittag fahren wir am rechten Weserufer durch Osterstade wieder Richtung Bremen. Der Besuch der ehemals erzbischöflichen Burg Hagen mit Kaffee und Kuchen im Landfrauencafé im Burgkeller bildet die letzte Station dieser Tagesfahrt.

- Leistungen:
- Fahrt im modernen Reisebus
 - Eintritte und Führungen, Kaffee / Kuchen Burg Hagen
 - wissenschaftliche Reiseleitung

Der Reisepreis steht noch nicht fest. Unverbindliche Anmeldungen werden entgegengenommen.
 Reiseveranstalter: Historische Gesellschaft Bremen

Das historische Kurtrier und Luxemburg

Über die Eifel nach Luxemburg und Trier, die Mosel bis Koblenz

7 tägige Studienreise mit der Bus von Sonntag, 19. bis Samstag, 25. Juli 2015

Leitung: Prof. Dr. Franklin Kopitzsch und Uwe Böltz

Nachdem wir vor einigen Jahren die Kurpfalz erkundet haben, begeben wir uns auf dieser Reise auf Spurensuche nach dem historischen Kurtrier. Die Trierer Erzbischöfe zählten - mit der Kurwürde ausgestattet - im Mittelalter zu den wichtigsten Reichfürsten und waren wie die Mainzer und Kölner Kollegen bemüht, ein eigenes Territorium aufzubauen. Erzbischof Balduin von Luxemburg gilt zu Beginn des 14. Jahrhunderts als Begründer des Kurtrierischen Staates, dessen Gebiet sich bis Ende des 18. Jahrhunderts um Trier herum und entlang der Mosel bis nach Koblenz erstreckte, mit einigen wichtigen Vorposten am Rhein.

Der Schwerpunkt unserer Reise liegt auf Trier (4 Übernachtungen), wo wir uns nicht nur mit den mittelalterlichen Kirchen und Klöstern in der Stadt beschäftigen, sondern natürlich auch die römische Vergangenheit betrachten. Wir nähern uns über die Westeifel mit dem alten Kloster Prüm und der Kyllburg Trier an. Ausflüge führen uns nach Luxemburg und an die Saar. Wir besuchen Echternach und die Burg Vianden in Luxemburg und reisen schließlich die Mosel abwärts - mit Station an der Mittelmosel - bis nach Koblenz, das sich neben Trier zur wichtigsten Residenz der Trierer Erzbischöfe entwickelte. Das tief eingeschnittene Moseltal mit seinen steilen Weinhängen und pittoresken Fachwerkstädten zählt zu den spektakulärsten Kulturlandschaften Europas. Natürlich gehört auch mindestens eine Weinprobe dazu.

- Leistungen:
- Fahrt im **** Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen
 - 6 Übernachtungen mit Halbpension in ****/***-Hotels
 - wissenschaftliche Reiseleitung
 - Audioanlage
 - Programmänderungen vorbehalten
 - Mindestteilnehmerzahl: 20 Höchstteilnehmerzahl: 35

Eintritte und Fremdführungen in den Museen sind nicht im Reisepreis enthalten

Der Reisepreis beträgt 996,- €, pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 174 €

Anmeldschluss: 15.05.2015

Weinwanderreise Franken - Kunst, Landschaft und Weinbau im Lande Riemenschneiders

7 tägige Weinwander-Studienreise mit dem Bus, Leitung: Uwe Bölts

Vorzugstermin: Montag, 21.09. bis Sonntag, 27.09.15, Ausweichtermin: Montag, 7. bis Sonntag, 13.09.15

Franken zählt zu den klassischen Kulturlandschaften in Deutschland, wobei im Begriff Franken gedanklich immer auch ein kulinarischer Aspekt mitschwingt: Das ist neben einer feinen Regionalküche vor allem der Wein, wenn man an die Gegend um Würzburg denkt. Aber auch pittoreske Kleinstädte mit aus dem Mittelalter erhaltenen Stadtmauern in leicht gewellter Mittelgebirgslandschaft prägen unser Bild von Franken.

Überall wo Wein wächst ist Kultur. Und so führt man den Weinbaubau in Franken wenn nicht auf die Römer, so doch zumindest auf die Klosterkultur im Mittelalter zurück. Achse des Weinbaus ist der in Form eines Vierecks und eines Dreiecks mäandrierende Main. Aber nicht nur an seinen Ufern gedeihen Reben, sondern auch in Nebentälern und an geschützten Südhängen. Gerade das macht die landschaftliche Vielfalt des Weinbaus in Franken aus.

In der bewährten, idealen Mischung aus Kunst, Küche und Keller wollen wir uns dieser klassischen Kunstlandschaft nähern. Vormittags betrachten wir Kunst und Kultur. Leitthema hierbei ist einerseits die Zeit des Spätmittelalters in den Reichsstädten, für die beispielhaft die Kunst Tilman Riemenschneiders steht

und andererseits die Kunst der Gegenreformation, des Barock, die in der Kunst Balthasar Neumanns kulminiert.

Von ihm lernen wir nicht nur eines seiner Hauptwerke, die Würzburger Residenz kennen, sondern auch eine ganze Reihe weniger bekannter Kirchen-, Kloster- und Schlossprojekte, bei denen der fürstbischöfliche Baudirektor mitgewirkt hat. Nachmittags erleben wir auf kleinen Wanderungen von 2- 7 km durch die Weinberge die Landschaft aus einer anderen Perspektive als im Bus. Dieser steht uns die ganze Zeit zur Verfügung, wenn man mal nicht mit wandern möchte. Dabei endet die Wanderung bei einigen ausgewählten Winzern im Keller um das Durchwanderte im Glase zu verkosten. Manchmal gelingt es auch

bei einem Picknick in den Weinbergen mit Blick auf die Denkmäler, ein Gesamtkunstwerk zu erleben. Am Abend wartet ein regionales Menü mit der bekannten fränkischen Gastlichkeit auf uns.

Wir beginnen unsere Reise in der Nähe von Aschaffenburg, folgen dem Main flussaufwärts und kommen durch Miltenberg, Wertheim, Veitshöchheim, Würzburg, Ochsenfurt, Kitzingen, Volkach bis an den Steigerwald.

Wir durchwandern so berühmte Lagen wie den Homburger Kallmuth, den Würzburger Stein oder den Escherndorfer Lump und wohnen in Hotels mit kulinarischem Anspruch oder direkt auf einem Weingut.

Leistungen:

- ****-Reisebus ab/an Oldenburg/Bremen

- 6 Übernachtungen mit Halbpension, teils im Hotel, teils in besonderen Restaurants oder auf Weingütern

- 7 geführte Wanderungen, 5 Weingutsbesichtigungen mit Weinprobe

- sämtliche Eintritte und Führungen sowie Gruppentrinkgelder bei Führungen

- Audiosystem vor Ort

- wissenschaftliche Reiseleitung

Mindestteilnehmerzahl: 15, Höchstteilnehmerzahl: 25

Programmänderungen vorbehalten

Der Reisepreis beträgt im Doppelzimmer pro Person € 1.173,- Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 136,-

Anmeldeschluss: 26.06.2015

1200 Jahre Stadt und Bistum Hildesheim

Die romanischen Kirchen in Hildesheim und ihre Schätze

Tagesfahrt am Samstag, 3. Oktober 2015, Abfahrt ab Oldenburg ZOB (Haltestelle Gronigenbus außerhalb der Überdachung) 7.00 Uhr, Bremen ZOB Vorplatz Cinemaxx ab 8.00 Uhr. Rückkunft in Bremen ca. 19.00 Uhr, Oldenburg ca. 19.45 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser und Uwe Bölts

In diesem Jahr feiern Stadt und Bistum Hildesheim gemeinsam ihren 1200sten Geburtstag. Hildesheim zählt mit seinen drei großen bedeutenden Kirchen und zwei weiteren Klöstern aus dem 11. und 12. Jahrhundert zu den Höhepunkten der romanischen Kunst in Deutschland. Die Michaeliskirche ist in jeder Architekturgeschichte als Musterbeispiel einer romanischen Kirche abgebildet und der Dom gibt mit seiner einzigartigen erhaltenen Ausstattung aus dem 11. Jahrhundert wie kein anderer Bau dieser Zeit einen Einblick in das religiöse Verständnis der ottonischen Zeit. Beide Kirchen sind deshalb schon sehr früh (1985) zum Weltkulturerbe erklärt worden. Anlass dieser Fahrt ist die Wiederöffnung des Domes und des Dommuseums nach einer mehrjährigen Restaurierung. Neben der baulichen Sanierung galten die Bemühungen vor allem der Wiederaufstellung der erhaltenen romanischen Ausstattung an ihrem ursprünglichen Ort, um ihre liturgische und ikonografische Aufgabe im Kirchenraum wieder hervorzuheben. Auch das Dommuseum, das den kostbaren Domschatz birgt wurde komplett erneuert und vergrößert. Neben diesen beiden Kirchen besuchen wir auch die einzige im Krieg weitgehend erhaltene Kirche St. Godehard, deren monumentaler Baukörper und schmuckreiche Kapitelle beeindruckend. Bei einem Gang über den Marktplatz diskutieren wir am Beispiel des Knochenhaueramtshauses über den denkmalpflegerischen Ansatz der Komplettrekonstruktion historischer Bauwerke.

Leistungen:

- Fahrt im Reisebus ab/an Oldenburg oder Bremen

- Eintritt und Führungsgebühr Dommuseum

- wissenschaftliche Reiseleitung mit Vorträgen während der Fahrt

- Audioanlage

Mindestteilnehmerzahl: 25

Programmänderungen vorbehalten

Reiseveranstalter: ARS VIVENDI - Kulturreisen

Reisekosten: 60,- €